



## PC-Kaufmann-Checkliste-allgemein (Stand: 03.03.2008)

- **Vorbereitung**
  - Netzwerkplan
  - Gewinnermittlungsverfahren
  - Versteuerungsart
  - Kontenrahmen
  - Geschäftsjahresbeginn
  - Nummernkreise
  - Schulung
  
- **Für Anwender**
  - Arbeitsablauf
  - Probleme
  - Hilfe
  
- **Für Administratoren**
  - Stabilität
  - Performance
  - Sicherheit
  
- **Für Geschäftsführer**
  - Kosten
  - Rentabilität
  - Haftbarkeiten



## ○ Vorbereitung

- Netzwerkplan: Lassen Sie sich von einem PC-Kaufmann-Spezialisten Ihr voraussichtliches Datenvolumen berechnen und dann zusammen mit Ihrem Netzwerkadministrator einen Netzwerkplan erstellen. Ein Netzwerkadministrator, der sich nicht permanent mit dem PC-Kaufmann befasst, wird nicht die entsprechenden Besonderheiten und Anforderungen kennen (ein Formel1-Mechaniker wird auch keinen Geländewagen bauen können). Wenn eine ungeeignete Hardware erst einmal angeschafft wurde, sind Änderungen nur mit erheblichem Aufwand möglich.
- Gewinnermittlungsverfahren: Bevor Sie im PC-Kaufmann einen Mandanten erstellen können, müssen Sie einige Eingaben vornehmen, die Sie später nicht mehr oder nur sehr schwierig wieder ändern können. Sie sollten sich bei diesen Fragen unbedingt rechtzeitig mit Ihrem Steuerberater absprechen. Hierzu zählt u.a. das Gewinnermittlungsverfahren (meistens Bilanz oder EÜR).
- Versteuerungsart: Die Versteuerungsart (meistens Ist- oder Sollversteuerung) ist nach Mandantenanlage nur noch teilweise änderbar.
- Kontenrahmen: Der Kontenrahmen (meistens SKR 03 oder 04) ist nach Mandantenanlage nicht mehr änderbar.
- Geschäftsjahresbeginn: Das Geschäftsjahr (beginnt meistens im Januar, im Jahre der Firmengründung) kann nach Mandantenanlage nicht mehr geändert werden.
- Nummernkreise: Um später Daten sinnvoll mit Ihrem Steuerberater abgleichen zu können, sollten Sie sich seinem Kontenrahmen anpassen (meistens 10001 bis 69999 für Kunden und 70001 bis 99999 für Lieferanten).
- Schulung: Lassen Sie sich rechtzeitig schulen - das Autofahren haben Sie sicherlich auch nicht an einem Tag ohne Hilfe gelernt. Erstellen Sie für jede Schulung eine Checkliste, damit Sie sicher gehen können, dass anschließend alle Ihre Fragen beantwortet wurden.



## ○ Für Anwender

- **Arbeitsablauf:** Viele Wege führen nach Rom, so können auch im PC-Kaufmann ähnliche Ergebnisse auf unterschiedliche Arten erreicht werden. Entscheiden Sie sich nach Möglichkeit für einen einzigen Arbeitsablauf, damit Ihre Kollegen mit Ihnen zusammenarbeiten können.
- **Probleme:** In jedem Betrieb können Störungen auftreten. Als Anwender sollten Sie die Folgen abwägen und dementsprechend handeln können. Grundsätzlich sollte jeder Fehler (nachvollziehbar) dokumentiert und gemeldet werden. Eine Meldung wie: "Hallo, wir hatten heute ein Problem. Was sollen wir tun?" wird Ihrem Supporter nichts sagen. Dokumentieren Sie nach Möglichkeit sämtliche Begleitumstände und Ihre letzten Schritte vor dem Problem (ca. 99% aller Probleme entstehen durch Fehlbedienungen). Bei schwerwiegenden Fehlern sollten Sie alle Arbeiten stoppen und einen Experten zu Rate ziehen.
- **Hilfe:** Für den PC-Kaufmann gibt es ein mehrstufiges Hilfe- und Support-System. Sollten Sie im Besitz eines Sage-Support-Vertrages sein, können Sie dort während der üblichen Bürozeiten telefonische Unterstützung bekommen. Bei Störungen außerhalb dieser Zeiten oder wenn Sie einen Besuch durch einen Außendienstler wünschen, können Sie sich an "PC-Kaufmann-Express" ([www.pck-express.de](http://www.pck-express.de)) wenden. Sollte vorher ein Fernzugriff eingerichtet worden sein, können wir uns auch auf Anforderung in Ihr System einwählen.



## ○ Für Administratoren

- **Stabilität:** Als erfahrener Administrator kennen Sie sicherlich schon diverse Kompatibilitätsprobleme von Hard- und Softwarekomponenten. Aufgrund der großen Anzahl von Anwendungsprogrammen und Hardwarekomponenten können wir hier keine "Persilscheine" oder Verbotslisten erstellen. Im Verdachtsfall können Sie uns jedoch eine betroffene Systemumgebung mitteilen, damit wir gezielt nach bekannten Problemen suchen können.
- **Performance:** Als komplexes Warenwirtschaftssystem stellt der PC-Kaufmann wesentlich höhere Anforderungen als z. B. ein Word-Dokument. Wir können nur dringend dazu raten, vorab die Erwartungen und Anforderungen mit allen Beteiligten (Geschäftsführer, Anwender, Administrator, PC-Kaufmann-Express) abzuklären um hinterher nicht den "Flaschenhals im Heuhaufen" suchen zu müssen.
- **Sicherheit:** Bedenken Sie bitte, dass neben den technischen Anforderungen zur Datensicherheit bei Warenwirtschaftssystemen diese auch gesetzeskonform erfolgen muss (GDPdU).



## ○ Für Geschäftsführer

- Kosten: Eine Warenwirtschaftssoftware wird ähnlich genutzt wie ein Firmenwagen und verursacht ähnlich hohe Kosten. PC-Kaufmann gehört hier zu der Software mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis, der seine Stärken jedoch nur ausspielen kann, wenn auch das "Drumherum", wie die Hardware und der Anwender mit seinem Kenntnisstand, qualitativ hochwertig ist.
- Rentabilität: Sollten alle Punkte positiv sein, wird der PC-Kaufmann Ihre Firma nach vorne bringen und seine Anschaffungskosten bald um ein Vielfaches wieder einbringen. Den Stellenwert eines Computersystems lernt man heutzutage leider erst kennen, wenn einer der Punkte missachtet wurde und die Anlage oder Firma für einige Tage still steht.
- Haftbarkeiten: Als Geschäftsführer tragen Sie alleine die Verantwortung für Ihre Firma und Ihre Daten. Bei einer Steuerprüfung nach GDPdU helfen keine Ausreden wie: "Wir haben doch einen Steuerberater der für uns bucht." oder: "Unser Administrator hat mir gesagt, dass wir immer eine Datensicherung machen." Aufgaben wie Überprüfung der Datensicherung, Erstellung von Arbeitsanweisungen und Notfallplänen bleiben daher immer "Chefsache".